

A1NEU Queer und feministisch! Anpassung des Frauen, inter* und trans* Statut der GRÜNEN JUGEND Brandenburg

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 3.2. Weitere Anträge

Antragstext

1 Die Landesmitgliederversammlung beschließt, das „Frauen, inter* und trans*
2 Statut der GRÜNEN JUGEND Brandenburg“ umzuschreiben.

3 Wir erweitern unser Verständnis einer queerfeministischen Ansprache von „FIT*“
4 auf

5 „Frauen und genderqueere Menschen“

6 um damit mehr Identitäten gerecht zu werden.

7 Der Landesvorstand wird beauftragt, zu einer der nächsten beiden
8 Landesmitgliederversammlungen Satzungsänderungen dazu zu erarbeiten und
9 vorzuschlagen.

10 Wenn es um die Benennung von Plätzen bei Wahlen geht, einigen wir uns darauf,
11 den Begriff

12 "FINTA*"

13 zu verwenden.

Begründung

Der Begriff „FIT*“ steht für „Frauen, inter* und trans*-Personen“. Damit sind Menschen wie Lesben, nicht-binäre und agender-Identitäten nicht inbegriffen.

Begriffsklärung/Glossar:

Intergeschlechtlich: Menschen mit körperlichen Geschlechtsmerkmalen, die sich nicht nur als männlich oder

weiblich einordnen lassen.

Trans oder Transgender:* Bezeichnung für Menschen, die sich nicht mit ihrem biologischen Geschlecht identifizieren.

nicht-binär:* Bezeichnung für Personen, die sich nicht (oder nicht nur) als Mann oder Frau identifizieren.

agender: Menschen, die sich keinem Geschlecht zugehörig fühlen, Menschen ohne Geschlecht.

Lesben: Bezeichnung für Frauen oder sich als weiblich identifizierende Person, die sich zu Frauen oder sich als weiblich identifizierenden Personen hingezogen fühlen. Im Kontrast zu den anderen hier erklärten Begriffen bezeichnet der Begriff Lesbe daher eine sexuelle Orientierung und keine geschlechtliche Identität.

Genderqueer: Genderqueer ist ein Überbegriff für Menschen, die nicht in die geschlechterbinäre Norm (Norm, in der nur die beiden Geschlechter Mann und Frau existieren) passen.